

# WAREMA

## Garantiebedingungen

für das „10 Jahre-Schutzpaket“

**Der SonnenLichtManager**



WAREMA gibt einem Verbraucher (einer natürlichen Person, die das Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) die Möglichkeit, für bestimmte, **ab dem 01.02.2022** erworbenen Outdoor Living Produkte (Gelenkarmmarkisen, Terrassenmarkisen, Sonnensegel, Dachsysteme, Wintergartenmarkisen und Pergolen) einschließlich der miterworbenen Zubehör- und Ausstattungsvarianten eine **erweiterte Herstellergarantie** gemäß den nachstehenden WAREMA Garantiebedingungen\* abzuschließen. Durch den Erwerb des „10 Jahre-Schutzpakets“ kann der Verbraucher von einem erweiterten Garantieschutz für die Dauer von insgesamt 10 Jahren einschließlich der Wartung seines Produktes profitieren.

Das „10 Jahre-Schutzpaket“ kann ausschließlich für Neuprodukte erworben werden, die über einen teilnehmenden\*\* WAREMA Vertragspartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien oder Luxemburg bezogen und durch diesen oder einen sonstigen qualifizierten Sonnenschutzfachbetrieb in den genannten Staaten eingebaut wurden.

Die (gesetzlichen) Gewährleistungsverpflichtungen des WAREMA Vertragspartners gegenüber dem Verbraucher, welche bei einer ausschließlichen Lieferung in der Regel zwei Jahre ab Lieferung des Verbrauchsguts und bei einer Lieferung inklusive Einbau in der Regel fünf Jahre ab Abnahme gelten, können weiterhin unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bei Mängeln werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

### 1. Vertragsschluss

Der Garantievertrag kommt ausschließlich online durch Antrag des Verbrauchers und Annahme von WAREMA zustande. Hierfür muss der Verbraucher das erworbene Produkt innerhalb von sechs Monaten nach dem Kauf über die Online-Plattform „WAREMA Plus“ registrieren, womit er zunächst automatisch die 5 Jahre-Herstellersgarantie aktiviert. Anschließend hat er die Möglichkeit, diese kostenpflichtig um das „10 Jahre-Schutzpaket“ zu erweitern und das gewünschte Garantiemodell auszuwählen. Nach dem Kauf des ausgewählten Garantiemodells ist eine Änderung des Modells nicht mehr möglich, jedoch hat der Verbraucher die Möglichkeit der Kündigung (Ziffer 6.).

Nach Eingabe der für den Vertragsschluss erforderlichen Angaben gibt der Verbraucher durch das Anklicken des Textfeldes „Jetzt Kaufen“ ein verbindliches Angebot ab. Bis dahin kann der Bestellvorgang jederzeit korrigiert oder abgebrochen werden. Nach Eingang des Angebots wird dem Verbraucher an die von ihm angegebene E-Mailadresse eine Auftragsbestätigung zugesandt, die alle vertragsrelevanten Informationen enthält und auch von WAREMA gespeichert wird. Mit Zugang dieser Bestätigung kommt der Vertrag zustande. Auch nach Vertragsschluss kann der Verbraucher jederzeit auf WAREMA Plus die vertraglichen Informationen zu dem ausgewählten Garantiemodell einsehen und seine Kontaktdaten ändern. Eine Änderung der Kontodaten muss schriftlich erfolgen und kann nicht auf WAREMA Plus vorgenommen werden.

### 2. Hinweise zu Ihrem Widerrufsrecht\*\*\*

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die WAREMA Renkhoff SE, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 – 97828 Marktheidenfeld – D – sonne@warema.de – Tel.: + 49 9391-20-222, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Ihnen zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie erhalten das Muster-Widerrufsformular mit Vertragsschluss per E-Mail sowie zusätzlich über Ihren WAREMA Plus Account.

**Der Widerruf ist einheitlich für alle Tochtergesellschaften gegenüber der WAREMA Renkhoff SE zu erbringen.**

### 3. Vertragspartner dieses Garantievertrages

Mit Ausnahme des Widerrufsrechts (Ziffer 2) sind die Ansprüche aus diesem Vertrag an den jeweiligen Vertragspartner innerhalb der WAREMA Gruppe zu richten. Dieser bestimmt sich nach dem Ort, an dem das Sonnenschutzprodukt erworben wurde.

Für den Fall, dass das Sonnenschutzprodukt in Deutschland, Belgien oder Luxemburg erworben wurde, kommt der Garantievertrag mit der **WAREMA Renkhoff SE** – Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 – 97828 Marktheidenfeld – Deutschland – Tel.: + 49 9391-20-222 – sonne@warema.de zu Stande.

Für den Fall, dass das Sonnenschutzprodukt in Österreich erworben wurde, kommt der Garantievertrag mit der **WAREMA Austria GmbH** – Zaunweg 6 – 5071 Wals bei Salzburg – Österreich – +43 (662) 85 30 15-0 - info@warema.at - zu Stande.

Für den Fall, dass das Sonnenschutzprodukt in der Schweiz erworben wurde, kommt der Garantievertrag mit der **WAREMA Schweiz GmbH** – Staldenhof 1a – 6014 Luzern – Schweiz – +41 41 259 12 20 - info@warema.ch - zu Stande.

Für den Fall, dass das Sonnenschutzprodukt in den Niederlanden erworben wurde, kommt der Garantievertrag mit der **WAREMA Nederland B.V.** – Schepenzaan 3 - 6002 EE Weert – Niederlande – +31 495 8701-50 - info@warema.nl - zu Stande.

## 4. Hinweise zum Datenschutz

Bei der Registrierung des Produktes erheben wir zunächst die Auftragsnummer und die Kontaktdaten, im weiteren Kaufprozess die Kontodaten des Käufers. Bei der Verarbeitung sämtlicher personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der EU-DSGVO, der nationalen Datenschutzgesetze und sonstiger einschlägiger rechtlicher Bestimmungen stets eingehalten.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. zur Erstellung von Angeboten) und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DS-GVO) bzw. wenn eine rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht (z.B. aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben, Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DS-GVO). Weitere Informationen zum Datenschutz und den darauf zustehenden Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage. Alternativ können diese Information auch direkt bei WAREMA angefordert werden.

## 5. Zahlungsbedingungen und Aufrechnung

Der Verbraucher ist verpflichtet, das vereinbarte Entgelt jährlich für die Laufzeit des Garantievertrages zu zahlen.

Das Entgelt ist erstmals mit Vertragsschluss zum 10. des Folgemonats zur Zahlung fällig, ab dem darauffolgenden Kalenderjahr jeweils zum 10. Januar. Wird der Garantievertrag während des laufenden Kalenderjahres geschlossen, reduziert sich das geschuldete Entgelt für die erste und letzte Zahlungsperiode jeweils anteilig um die Kalendermonate, welche von der Garantiezeit nicht umfasst sind.

Die Zahlungen können ausschließlich durch Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat erfolgen, welches der Verbraucher bei Vertragsabschluss erteilt. Für eine ausreichende Deckung des Abbuchungskontos zum Fälligkeitsdatum ist zu sorgen. Im Falle einer Rücklastschrift aufgrund Verschuldens des Verbrauchers hat dieser die anfallende Bankgebühr zu tragen. Über Höhe und Zeitpunkt des Einzuges wird der Verbraucher jeweils vorab mittels Rechnung informiert, welche ihm als PDF an die von ihm angegebene E-Mailadresse zugesandt wird.

**Für Verbraucher aus der Schweiz** können die Zahlungen ausschließlich per Rechnung erfolgen. Der Verbraucher erhält die Rechnung jährlich als PDF an die bei Vertragsschluss angegebene E-Mailadresse. Der Verbraucher ist verpflichtet, die hinterlegten Adressdaten aktuell zu halten bzw. Änderungen unverzüglich mitzuteilen und die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass er die Rechnung vereinbarungsgemäß abrufen kann. Tut er dies schuldhaft nicht, ist er zum Ersatz des hieraus entstandenen

Schadens verpflichtet. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen nach deren Zugang zu begleichen.

Dem Verbraucher steht ein Recht zur Aufrechnung gegen die vorgenannte Zahlungspflicht nur zu, sofern seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

## 6. Beginn und Ende der erweiterten Herstellergarantie, Kündigung

Die Garantiefrist beginnt mit dem Tag der Registrierung des Produkts durch den Verbraucher, spätestens jedoch mit dem Lieferdatum des Produkts von WAREMA an den WAREMA Vertragspartner (Fachhändler) zuzüglich eines Aufschlags von vier Wochen. Sie endet mit dem Ablauf von 10 Jahren, sofern sie nicht vorher gekündigt wird. Beginn und Ende der Garantiefrist sind nach Bestellung jederzeit online über das WAREMA plus Konto des Verbrauchers einsehbar.

Das ausgewählte Garantiemodell kann vom Verbraucher jährlich mit einer Frist von einem Monat zum Ende des laufenden Vertragsjahres gekündigt werden, erstmals nach Ablauf von 2 Jahren.

Daneben besteht für beide Vertragsparteien das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Für den Verbraucher liegt ein solcher Grund insbesondere im Falle des Verkaufs der das Sonnenschutzprodukt betreffenden Immobilie oder im Falle eines Umzugs vor. Für WAREMA besteht das Recht zur außerordentlichen Kündigung insbesondere für den Fall, dass sich der Verbraucher mit der Zahlung des vereinbarten Entgeltes seit mindestens 2 Monaten in Verzug befindet.

Eine Kündigung hat mindestens in Textform gegenüber dem unter Ziffer 3. genannten Vertragspartner zu erfolgen. Ab dem 01.07.2022 ist die Kündigung über WAREMA Plus möglich.

Im Falle einer Kündigung innerhalb der ersten 5 Jahre der Garantiefrist erhält der Verbraucher in der Folge ausschließlich die Leistungen aus der 5 Jahre-Herstellergarantie gemäß den für diese geltenden Garantiebedingungen. Selbes gilt, wenn nach Registrierung und Vertragsschluss keine Zahlung an WAREMA erfolgt. Da eine Kündigung das Rechtsverhältnis für die Zukunft beendet, findet eine Rückerstattung gezahlter Beträge nicht statt.

## 7. Inhalt und Inanspruchnahme der Garantieleistung

Im Garantiefall beheben wir Mängel, die auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, sofern diese unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der Garantiefrist unter Angabe aller erforderlichen Informationen (z.B. Anschrift des Bauvorhabens, Montageort des Produktes, detaillierte Fehlerbeschreibung inkl. Bildmaterial) gemeldet werden. Die Inanspruchnahme der Garantie hat primär gegenüber dem Fachhändler zu erfolgen, bei dem der Verbraucher sein WAREMA Produkt gekauft hat. Dem WAREMA Vertragspartner (Fachhändler) obliegt die Erstbewertung des Garantieanspruchs auf Grundlage der anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Produktherstellung sowie der entsprechenden Richtlinien der Verbände Industrievereinigung Rollläden-Sonnenschutz-Automation e.V. (ITRS) und Industrieverband Technische Textilien – Rollläden – Sonnenschutz e.V. (IVRSA).

Sollte der WAREMA Vertragspartner seinen Geschäftsbetrieb eingestellt haben oder aus sonstigen Gründen dauerhaft nicht für den Verbraucher erreichbar sein, kann die Geltendmachung der Garantieleistung gegenüber WAREMA erfolgen.

WAREMA wird bei jeder Inanspruchnahme von Garantieleistungen

prüfen, ob die Garantievoraussetzungen vorliegen. Stellt sich im Rahmen einer Überprüfung vor Ort heraus, dass kein Garantieanspruch besteht, behält sich WAREMA vor, die entstandenen Aufwendungen zu berechnen. War weder für den WAREMA Vertragspartner noch für den Verbraucher erkennbar, dass kein Garantiefall vorliegt, sehen wir von einer Berechnung der Aufwendungen ab.

Im Rahmen der Garantie werden mangelhafte Teile nach Wahl von WAREMA unentgeltlich durch einen WAREMA Servicemitarbeiter oder einen von WAREMA autorisierten Partner instandgesetzt oder ersetzt. Eventuell aus der Rücksendung fehlerhafter Teile entstehende Aufwendungen trägt WAREMA.

## 8. Einschränkungen der Garantie

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit der genannten Produkte unerheblich sind, bei Schönheits- und vergleichbaren Beanstandungen, produktspezifischen Besonderheiten oder vertretbaren Laufgeräuschen, die nach den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Richtlinien der Verbände nicht als Fehler zu qualifizieren sind (z.B. Tuchspannung, Knickfalten oder Welligkeit, Schönheitsfehler, Knack- und Laufgeräusche).

Eine Garantie ist ausgeschlossen bei Schäden, die aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser (z.B. Filiformkorrosion), aus anomalen Umweltbedingungen (z.B. salz- oder chlorhaltiger Luft), Elektrosmog und sachfremden Betriebsbedingungen resultieren. Gleiches gilt, wenn das Produkt in sonstiger Weise mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von WAREMA zu vertreten sind, auf nicht fachgerechter Installation und Montage, Unter- und Überspannung, Fehlgebrauch, eine unzulässige Nutzung, mangelnde Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs-, Pflege- und Montagehinweise (erhältlich über den WAREMA Vertragspartner) oder höherer Gewalt bzw. Naturereignissen (z.B. Wind- und Sturmschäden, Starkregen) beruhen. Gleiches gilt bei Verschleiß (z.B. Ausbleichen von Farben), Gebrauchs- (z.B. Batterien) und Verschleißmaterialien (z.B. Akkus).

Die Garantie erstreckt sich nicht auf eine vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung des Produkts durch den Verbraucher oder Dritte, zerbrechliche Teile (z.B. Displays) oder Kratzer auf der Oberfläche. Ausstellungsprodukte sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen. Der Garantieanspruch besteht grundsätzlich nur, sofern vorherige Reparaturen oder Veränderungen am Produkt durch einen qualifizierten Sonnenschutzfachbetrieb ausgeführt und die Pflege-, Reinigungs- und Prüftätigkeiten gemäß der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden; vorstehende Einschränkung gilt nicht, wenn die auftretenden Mängel nicht auf einer Verletzung der Pflege-, Reinigungs- und Prüfbefähigkeit beruhen. Der Anspruch ist ausgeschlossen, sofern Produkte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wurden, die keine Originalteile sind, oder Schäden auf einer groben Verunreinigung des Produktes (z.B. Verschmutzungen in den Laufschienen der Anlagen) beruhen.

## 9. Ersatzlieferung

WAREMA wird innerhalb der Garantiezeit kostenlosen Ersatz liefern, sofern eine Nachbesserung nicht möglich oder aus technischen Gründen nicht sinnvoll ist. Die Entscheidung hierüber obliegt WAREMA. Ausgebaute und ersetzte Teile gehen in das Eigentum von WAREMA über.

Sollte das fehlerhafte Produkt zum Zeitpunkt des Garantiefalls nicht mehr oder nur mit Änderungen (z.B. betreffend Optik, Material, technische Änderungen) hergestellt werden, ist WAREMA im Falle der Nachlieferung berechtigt, ein gleichwertiges Produkt zu liefern.

## 10. Wartungskomponente

Das „10 Jahre-Schutzpaket“ kann produktabhängig mit und/oder ohne Wartungskomponente erworben werden.

### 10.1. Leistungsumfang der Wartungskomponente

Die Anzahl der Wartungen ist produktabhängig und wird im Bestellprozess festgelegt.

Die Wartungseinsätze werden nach Wahl von WAREMA von WAREMA selbst oder einem qualifizierten Sonnenschutzpartner von WAREMA durchgeführt.

### 10.2. Leistungsbestandteile einer Wartung

Folgende Leistungen sind Bestandteil einer Wartung:

- An- und Abfahrt zum Wartungsobjekt
- Wartung des WAREMA Sonnenschutzproduktes unter Beachtung der produktspezifischen Besonderheiten, insbesondere:
  - a. Kontrolle der Anlagen auf sichtbaren Verschleiß
  - b. Kontrolle der Anlagen auf Beschädigungen (Behang, Motorleitung, Messwertgeber etc.)
  - c. Kontrolle/Neueinstellung der Endlagen der Anlagen
  - d. Befestigung tragender Elemente (z. B. Konsolen, Führungsschienen)
  - e. Durchführung einer Funktionsprüfung (kontrollierter Probelauf, ggfs. Überprüfung der Messwerte)
- Hinweise zur Bedienung des Wartungsobjektes
- Elektronische Übermittlung einer Dokumentation des Wartungseinsatzes

Die Reinigung der Anlagen im Anschluss an die durchgeführte Wartung (z.B. aufgrund von Fingerabdrücken) ist vom Verbraucher zu übernehmen und ist nicht von der Wartung umfasst.

Erforderliche Reparaturen am von der Garantie umfassten Produkt werden von WAREMA im Rahmen des „10 Jahre-Schutzpakets“ unter Beachtung dieser Garantiebedingungen übernommen.

### 10.3. Durchführung der Wartungseinsätze

Die Festlegung des Zeitpunkts für die Durchführung der Wartungseinsätze bleibt WAREMA vorbehalten. Je nach Gesamtzahl der vertraglich vereinbarten Wartungen erfolgen diese in der Regel im fünften und achten Jahr (bei insgesamt zwei Wartungen) bzw. im ersten, dritten, fünften, siebten und neunten Jahr (bei insgesamt fünf Wartungen). Im Einzelfall begründete Abweichungen, beispielsweise aufgrund von produktspezifischen Besonderheiten oder aufgrund von Unwägbarkeiten durch höhere Gewalt, sind hierbei möglich.

Die genauen Termine werden mit einem Vorlauf von ca. vier Wochen zwischen WAREMA und dem Verbraucher vereinbart. WAREMA wird hierzu über die bei Vertragsschluss angegebenen Kommunikationswege (z.B. telefonisch, per E-Mail) Kontakt mit dem Verbraucher aufnehmen.

Der Wartungseinsatz erfolgt ausschließlich innerhalb der Geschäftszeiten von WAREMA.

### 10.4. Mitwirkung bei der Terminvereinbarung

Der Verbraucher ist zur Mitwirkung bei der Terminfindung, ggf. Terminkoordination zwischen den einzelnen Nutzern und Mietparteien betreffend das Wartungsobjekt verpflichtet. Insbesondere stellt er sicher, dass er über die von ihm bei Vertragsschluss angegebenen Kontaktwege erreichbar ist und hält seine Kontaktdaten aktuell.

#### 10.5. Nichtinanspruchnahme der Wartung oder Kündigung des Garantievertrages

Wird die Wartungsleistung aus Gründen, die der Verbraucher zu vertreten hat, nicht durchgeführt (z.B. Nichtaktualisierung der angegebenen Kontaktdaten, zweimalige Absage eines vereinbarten Wartungstermins ohne Gegenvorschlag), so entfällt der Anspruch auf die Wartungsleistung für das betreffende Wartungsintervall ersatzlos. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung des gezahlten Entgelts, auch nicht anteilig.

Selbes gilt, wenn der Garantievertrag vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird und die zu diesem Zeitpunkt ausstehende Wartungsleistung nicht vor Ablauf der Restlaufzeit des Vertrages durchgeführt wird. Noch ausstehende Wartungen können bei Vertragsbeendigung nicht im Voraus abgerufen werden.

### 11. Zugänglichkeit der Anlage

Die Zugänglichkeit der Anlage ist bei Inanspruchnahme der Garantie einschließlich der Wartungsleistung durch den Verbraucher sicherzustellen und erforderliche Vorbereitungshandlungen sind zu treffen (z.B. Ausglasen der Fassade, Einholen von Genehmigungen für benötigte Fertigungsmittel wie Gerüste, etc.). Dies gilt auch für den Fall, dass das Produkt nach Abstimmung zwischen dem WAREMA Vertragspartner und WAREMA aufgrund der Einbausituation nur mit Steighilfen erreicht oder nur mittels besonderer Hebehilfen transportiert werden kann. Diese Aufwendungen werden nicht durch WAREMA übernommen oder erstattet. Gleiches gilt, sofern die Zugänglichkeit der Produkte nicht ohne Substanzverletzung gewährleistet ist.

### 12. Sonstige Bestimmungen und weitergehende Ansprüche

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.

Bestehen berechtigte Zweifel an der Einhaltung dieser Garantiebedingungen ist WAREMA berechtigt einen entsprechenden Nachweis einzufordern.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der am Produkt entstandenen Schäden sind auf Grundlage dieses Garantievertrages ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit eine Haftung zwingend gesetzlich angeordnet ist.

### 13. Information zur Verbraucherstreitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

WAREMA ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten mit Verbrauchern nicht bereit und hierzu auch nicht verpflichtet.

### 14. Anwendbares Recht

Diese Garantiebedingungen unterliegen deutschem Recht. Für den Fall, dass das Sonnenschutzprodukt in der Schweiz erworben wurde, gilt Schweizer Recht. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Verbraucher auf Regelungen seines Heimatrechts berufen kann, wenn diese für ihn günstigere Regelungen enthalten.

Stand: 06/2022

\* in der jeweils gültigen Fassung

\*\* In Deutschland ist das Schutzpaket nur erhältlich bei dem Erwerb des Sonnenschutzprodukts über einen WAREMA Platin oder Gold-Primepartner sowie bei einem WAREMA Outdoor-Living-Experten.

\*\*\* Das Widerrufsrecht besteht nicht für Verträge mit der WAREMA Schweiz GmbH.